



**Wir. Birr.**

# **Pädagogisches Konzept**

## **Tagesstrukturen Birr**

Version 2  
Erarbeitet durch  
Genehmigt

17. April 2018  
Fabienne Schütz  
Gemeinderatssitzung vom 28. Mai 2018



## Inhalt

Einleitung .....	3
1. Räumliche Rahmenbedingungen / Infrastruktur .....	3
2. Kinder .....	4
2.1 Betreuungsschlüssel .....	4
2.2 Entwicklungsförderung .....	4
3. Zusammenarbeit .....	5
3.1 Team .....	5
3.2 Eltern .....	5
3.3 Schule und Gemeinde .....	5



## **Einleitung**

Das vorliegende Konzept bildet die Grundlage für die sozialpädagogische Qualität in unserer Betreuungseinrichtung. Alle Handlungsleitsätze unterliegen einem kontinuierlichen Prozess der Weiterentwicklung.

Zudem dienen sie der Leitung und den Mitarbeitenden als fachliche Grundlage für das tägliche Handeln. Im Konzept wird in erster Linie die pädagogische Arbeit formuliert.

Dieses Konzept unterliegt einer steten Reflexion, damit es den sich ändernden Bedürfnissen an die Betreuungseinrichtung gerecht werden kann.

## **Klientel**

Kinder vom Kindergarten- bis und mit Oberstufenalter

## **Betreuungsangebot**

Betreuungsstunden in Modulen

- von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ferienangebot (mittlere 3 Wochen der Sommerferien sowie Weihnachtsferien geschlossen)

- halber Tag (7.00 bis 13.30 Uhr oder 11.30 bis 18.00 Uhr)
- ganzer Tag (7.00 bis 18.00 Uhr)

Schulfreie Tage

- An Weiterbildungs- bzw. schulfreien Tagen

## **1. Räumliche Rahmenbedingungen / Infrastruktur**

Die aktuellen Räumlichkeiten der Tagesstrukturen beinhalten:

- Ruhe Ecke mit Matratzen, Kissen, Himmelnetz und Decken
- 1 grosser Aktivitäten Raum mit Stühlen und Tischen (wird auch für den Mittagstisch gebraucht)
- Verschiedene Spiele, Rollenspiel-Stationen, Bastelecke
- grosser Garderobengang
  
- Schulhof und Sportanlage inkl. Spielsachen stehen für Freiluftbeschäftigungen zur Verfügung
- Turnhalle benutzbar im gleichen Gebäude
- Wald zu Fuss erreichbar
  
- Küche (mit Gastrogeräten)
- 1 Toilette mit Lavabo (Zähneputzen)
- 1 Büro



## 2. Kinder

Die Kinder werden wenn immer möglich entsprechend ihres Entwicklungsstandes in ihrer sozialen und persönlichen Entwicklung gefördert und begleitet.

Es ist uns ein Anliegen, eine gute und tragende Beziehung zu den Kindern aufzubauen. Unser Ziel ist es, den Kindern einen Rahmen zu bieten, in dem sie sich wohl fühlen, entfalten und ihre Bedürfnisse äussern können.

Wichtig für uns ist daher:

- eine wohlwollende und herzliche Atmosphäre
- kindergerecht eingerichtete Räume mit genügend Umschwung zum Spielen
- ein positives Betriebsklima

### 2.1 Betreuungsschlüssel

Bei einer normalen Gruppenkonstellation (gleichmässige Altersdurchmischung) wird bis zu 10 Kindern eine Betreuungsperson eingesetzt. Ab dem 11. bzw. 21. (usf.) Kind wird eine zusätzliche Betreuungsperson benötigt.

### 2.2 Entwicklungsförderung

#### **Kinder fördern wir durch...**

- ... Selbständigkeit
- ... Hilfestellungen bei Konfliktgesprächen
- ... Freispielzeit
- ... Aufgabenbegleitung (nicht zu verwechseln mit Hausaufgabenhilfe)
- ... Aussenaktivitäten
- ... Gleichstellung in der Gruppe nach sozialen und integrativen Aspekten
- ... Projekte
- ... Mitarbeit bei den täglichen Arbeiten
- ... schriftliche Kurzbeobachtungen
- ... schriftliche Arbeiten bei Auffälligkeiten des Kindes bzw. der Gruppenkonstellationen
- ... täglich geführte und themenbezogene Aktivitäten
- ... freie Meinungsäusserung
- ... strukturierte Tagesabläufe
- ... feste Regeln (gesellschaftliche) die für alle gelten



## 3. Zusammenarbeit

### 3.1 Team

Das Team besteht aus einer Leitungsperson mit entsprechender Qualifikation sowie Betreuerinnen, die entweder eine Ausbildung im pädagogischen Bereich oder grossen Erfahrungswert mit Kindern besitzen.

In der Betreuungsarbeit ist uns der kreative, fachliche und qualitative Austausch untereinander sehr wichtig.

Dazu führen wir regelmässige Teamsitzungen durch.

Die pädagogische Qualität des Betreuungspersonals wird von der Leitung regelmässig überprüft und damit gewährleistet.

Dazu werden in regelmässigen Abständen Einzelgespräche mit der Leitung durchgeführt, Projekte besprochen und Ziele vereinbart.

### 3.2 Eltern

Um die uns anvertrauten Kinder bestmöglich in ihrer Entwicklung zu unterstützen, ist ein regelmässiger und offener, von gegenseitiger Wertschätzung geprägter Austausch mit den Erziehungsberechtigten unerlässlich. Für längere Elternbesuche bitten wir um Terminvereinbarung mit der Leitung..

Wir legen Wert auf gute Informationen zu unserem Alltag und arbeiten in einer transparenten Art und Weise.

### 3.3 Schule und Gemeinde

Selbstverständlich tauschen wir uns regelmässig aus, mit:

- Schule
- Kindergarten
- Gemeindebetriebe
- Hauswartung und Reinigungspersonal